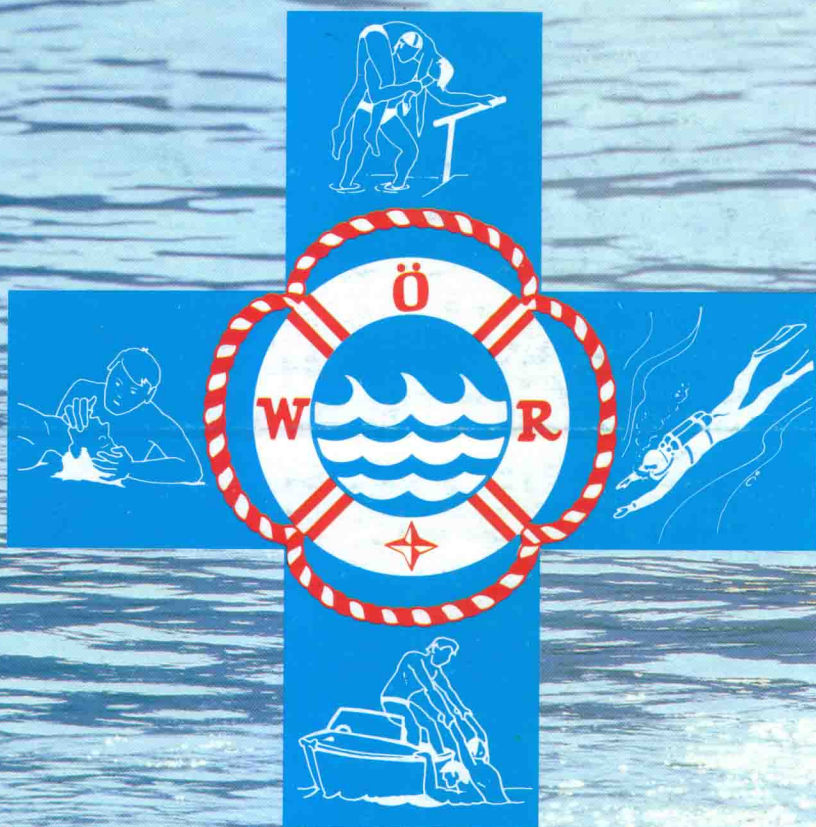


JAHRESBERICHT 1989/90



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien



Dima Liftservice

Ges mbH

1100 WIEN, LEEBGASSE 61
TELEFON 02 22/604 5210, 602 25 71 – DVR: 0394645

SERVICE FÜR AUFZÜGE ALLER ART
HERSTELLUNG VON GROSSLIFTANLAGEN

ALLRAD
4 x 4



TERRANO

Für die Götter von heute

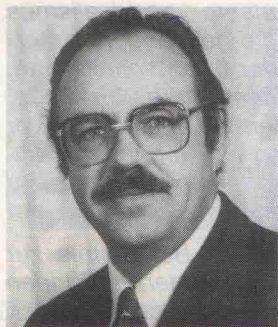
Der Nissan Terrano wurde geschaffen für
das Abenteuer und das Business, für die
Jeans und den Nadelstreif.

Jetzt bei:

TARBUK SÜD ...*tut was* 1100 Wien, Davidg. 90, Tel. 60180/DW 314-320

3 Jahre Garantie





Zum Geleit

Wenn es auch in unserer materialistischen Zeit, in der sich viele Menschen vom „Wohlstand erreichen“ hetzen lassen und keine Zeit mehr für ihre Mitmenschen haben, schwierig ist, junge Menschen für die Zielsetzung und Idee der Wasser-Rettung zu begeistern, so ist es doch immer wieder gelungen, dieses Band des „Helfens“ weiter auszulegen.

In einer Zeit, in der immer weniger Menschen bereit sind, ehrenamtlich für die Allgemeinheit etwas zu tun, erfüllt es mich mit Stolz und Freude zugleich, daß in unserem Landesverband auch im vergangenen Jahr wiederum eine beachtenswerte und erfolgreiche Arbeit registriert werden kann.

Aus diesem Grund möchte ich mich gleich zu Anfang dieses Berichtes in die Pflicht nehmen, zu danken. Ich danke allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die uns – in welcher Form auch immer – unterstützen und fördern. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesverbandes, die auch in diesem Jahre wieder in vorbildlicher Weise ihre Freizeit in den Dienst unserer Sache gestellt haben.

Wenn bei Jahreshauptversammlungen bzw. bei Veranstaltungen die Vertreter öffentlicher Institutionen immer wieder erklären, unsere Tätigkeit in den Bädern, an den Wildbadeplätzen und im Bereiche der Überwachung wassersportlicher Veranstaltungen könnten sie nicht bezahlen, so wertvoll ist sie, so wären wir schon zufrieden, wenn wir ein Prozent des durch uns erhaltenen Volksgutes refundiert bekämen. Hier sind noch nicht jene Werte berücksichtigt, die alleine durch das Lehren und die Vervollkommnung von Schwimmkenntnissen an Volksgut gewonnen wird.

In diesem Zusammenhang drängt sich unwillkürlich die Frage auf, wann es endlich in WIEN, wie in anderen Bundesländern, zur Schaffung eines Rettungsgesetzes kommt? In vielen Bundesländern wurde schon ein derartiges Gesetz geschaffen, das es den Rettungsorganisationen ermöglicht, nicht mehr mit dem Hut in der Hand durch die Gegend laufen zu müssen, um die notwendigen Geldmittel aufzubringen, um den Mitmenschen helfen zu können.

In der Gewißheit, daß trotz aller Schwierigkeiten unsere von Idealismus und Opferbereitschaft getragene Arbeit weiterhin die notwendige Unterstützung des Einzelnen, **aber hoffentlich auch die der öffentlichen Hand, finden wird**, ist dieser Jahresbericht **ein Ausdruck des Dankes für große, aber auch für die kleinste Spende**. Beides brauchen wir auch in der vor uns liegenden Zeit, damit der Landesverband Wien als Rettungsorganisation im Rahmen des Wasser-Rettungs-Dienstes seinen Beitrag zur Sicherheit auf dem Wasser in bewährter Weise leisten kann.

Doch allen Schwierigkeiten zum Trotz werden wir das Bekenntnis zur Humanität und Nächstenliebe in unsere Jugend hineinbringen und ihnen das Gefühl geben, daß das Helfenwollen und -können eine der schönsten Empfindungen sein kann. In diesem Sinne möchte ich mich noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden, die mit mir ihre Freizeit im Dienste der Wasser-Rettung verbracht haben, mit einem ehrlichen Händedruck recht herzlich bedanken und hoffe, daß sie auch in Zukunft in selbstloser, freiwilliger Verpflichtung bereit sind, den in Not geratenen oder durch Unwissenheit in Gefahr gekommenen Menschen zu helfen.

In diesem Sinne darf ich allen Lesern meines Berichtes ein erfolgreiches Jahr 1990 sowie eine unfallfreie Badesaison wünschen.



Gerhard Stipani
Landesleiter des LV Wien

GRÜNBECK

Einrichtungen

EINRICHTUNGSHAUS

4, Wien, Wiedner Hauptstr. 17
Tel. 558339

MÖBELWERKSTÄTTEN

5, Wien, Margaretenstr. 93
Tel. 557130/0 · 558352/0

STILVOLLES WOHNEN

7, Wien, Westbahnstr. 12
Tel. 930333

Danke schön

Der Landesverband Wien der Österreichischen Wasser-Rettung dankt auf diesem Wege Ihnen – seinen Gönnern und Förderern – herzlich für Ihre Spende, für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Nur durch Ihre Hilfe ist es uns immer wieder möglich, durch Anschaffung von notwendigen Geräten die Schlagkraft unserer Organisation im Kampf gegen den „Nassen Tod“ zu stärken.

Mit der Bitte, uns Ihr Wohlwollen auch weiterhin zu erhalten, wünschen wir Ihnen für das Jahr 1990 alles Gute, eine unfallfreie Badesaison, vor allem viel Erfolg.

Der Vorstand des Landesverbandes Wien
der Österreichischen Wasser-Rettung

Ihr Autohändler für Neu- und Gebrauchtwagen



**HERBERT
ARTMANN** GES. M. B. H.

Mitsubishi 3 x 3 Jahre-Garantie

1100 WIEN

Büro und Werkstätte:

NEUREICHGASSE 32, TEL. 02 22/602 44 43

Verkauf Neuwagen:

NEUREICHGASSE 36, TEL. 02 22/604 15 22

Verkauf Gebrauchtwagen:

BUCHENGASSE 121, TEL. 02 22/602 44 48



**Raumriese der LANCER
Kompakwagenklasse.**



FRANZ CAP

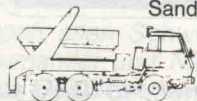
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Fachbetrieb für die Altbausanierungen in Holz und Kunststoff
Fensterbalken nach Maß in Kiefer, Mahagoni und Eiche

1100 Wien 10 — Schröttergasse 29 — Telefon 64 29 593

MULDEN- UND LADEKRAN-TRANSPORTE

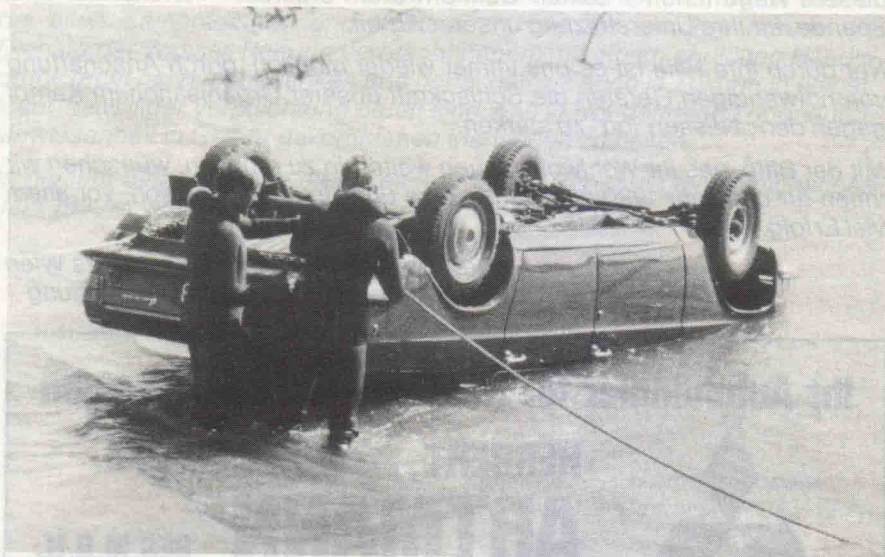
Sand - Schotter (Marchsand) - Schutt - Bau- und Sperrmüll



HERBERT HOFER

Ges. m. b. H.

1100 Wien, Fernkornorgasse 74, Telefon 604 4110



ÖWR-Taucher beim Sichern eines ins Wasser gestürzten PKWs. Schon allein aus Umweltschutzgründen ist das rasche Bergen eines solchen Fahrzeuges unbedingt notwendig

HUBERWERKZEUG

FÜR LEUTE, DIE IHR HANDWERK VERSTEHEN

A-1050 WIEN

Schönbrunner Straße 61, Tel. 55 15 15-0*, Telex 0111025, Telefax 54 42 10

A-4020 LINZ

Lenastraße 25, Tel. 57 441-0*, Telex 021577, Telefax 66 51 91

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

23. – 25. 3.	ÖWR-Bundestag	Gmunden, OÖ.
7. 4.	Jahreshauptversammlung LV Wien	„Haus des Sports“
21. 4.	Internationales Salzschschwimmen	Salzburg
14. – 16. 6.	Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	St. Johann/Pg.
24. – 30. 6.	Bundeslehrscheinkurs	Faak/See
12. – 14. 7.	ARGE-Meisterschaft im Rettungsschwimmen	St. Pölten
10. – 18. 8.	„RESCUE 90“ mit Generalversammlung der World Life Saving und Direktionskomiteesitzung der FIS	Lübeck/BRD
21. – 23. 9.	Bundesmeisterschaft im Rettungstauchen	Unterach/Attersee

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

WICHTIGER HINWEIS WICHTIGER HINWEIS WICHTIGER

Auf Grund verschiedener Umstände ist unser Büro im „Haus des Sports“ ab 2. 1. 1990 **nur** jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr besetzt.

Wir ersuchen alle Mitglieder um gefällige Kenntnisnahme.

Der Vorstand des LV Wien

P Verpackungsunternehmen
KARL PAWEL



A-1100 Wien, Sonnwendgasse 21, Tel. 60 21 322-0, Telex 114 726, Fax 62 72 528

- Export-Übersee-Verpackung
- TRI-STAR[®]-Behälter
- SECOR[®]-Bahnkisten
- Paletten-Holzwohle
- Fillpack
- Reichhaltiges Lagerprogramm

VORSTANDSLISTE des LV Wien

Landesleiter:	Gerhard STIPANI	3013 Pressbaum Badgasse 13 Tel. 022 33/32 15
Landesleiter- Stellvertreter:	Johann GRIEB	1020 Wien Wehlstraße 131/10/10 Tel. 02 22/24 27 25
Kassier:	Johann HAWLE	3021 Pressbaum Taborskystraße 6/18 Tel. 022 33/20 00 4
Sekretär:	Melitta STIPANI	3013 Pressbaum Badgasse 13 Tel. 022 33/32 15
Techn. Leiter:	Friedl RATZ	1130 Wien Klitschgasse 31/17/1 Tel. 02 22/80 46 240
Tauchwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 Wien Engerthstraße 52/14 Tel. 02 22/35 43 595
Arzt:	MR Dr. Josef GRUBER	3021 Pressbaum Hauptstraße 73 Tel. 022 33/24 75
Ref. für Nautik:	Bela LATKOCZY	1020 Wien Zirkusgasse 44/7/20 Tel. 02 22/26 88 48
Jugendwart:	Otto KLEEDORFER	1190 Wien Werkmangasse 2/6/8 Tel. 02 22/34 09 654
Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 Wien Karolinengasse 23 Tel. 02 22/65 72 98
Büro:	Haus des Sports Prinz-Eugen-Straße 12 1040 Wien Tel. 02 22/65 52 163 jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr	

Baldauf

Fliesen und Baustoffe Ges.m.b.H.

Großhandel mit keramischen Fliesen und Bodenplatten - Eigenimporte - Fliesenverlegung

Tel. 55 16 51 1040 Wien IV
Telex 134 753 Wiedner Gürtel 3a
Telefax 54 42 50

Einsatzleitungen des LV Wien

EL Purkersdorf

Ing. Reinhold VIETAUER
Summersiedlung 24
3021 PRESSBAUM
Tel. 02233/34032

EL Pressbaum

Johann HAWLE
Taborskystraße 6/18
3021 PRESSBAUM
Tel. 02233/20004

EL Wiener Neustadt

Johann EIDLER
Wiener Straße 67a
2700 WIENER NEUSTADT
Tel. 02622/22915

EL Gänsehäufel

Friedrich CZERNY
Kettenbrückengasse 21/2
1050 WIEN
Tel. 0222/5625445

EL Alte Donau

Seepfadfindergruppe S. M. S. NOVARA
p. A.: Otto KLEEDORFER
Werkmanngasse 2/6/8
1190 WIEN
Tel. 0222/3409654



CITROËN Schneider

Ges. m. b. H.



**Neu- und Gebrauchtwagen
Reparaturen und Service**



Havariendienst

55 75 58

5., HOFGASSE 1

55 75 59



Apotheke

„Zum hl. Aegidius“

Mag. pharm. KIEFER OHG.

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 105
Telefon 56 41 56

Seit über 75 Jahren

OLYMPIA

ADLER

IBM

REMINGTON



FULL-SERVICE für sämtliche Schreib- und Rechenmaschinen
Reparaturen sofort und zuverlässig

BÜROMASCHINEN-VERTRIEBS-GESELLSCHAFT
GROECHENIG & CO.

1060 Wien VI, Fillradergasse 5

Tel. 587 93 62



AUTOVERLEIH

PKW + LKW FÜR B- ODER C-
FÜHRERSCHEIN

UNFALL-VOLL-SERVICE
PREISWERTE PAUSCHALEN

WIEN 6, MOLLARDGASSE 44
TELEFON 59 73 402 Serie

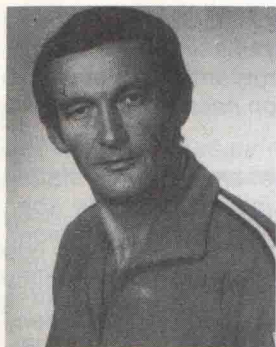
WIEN 20, LEYSTRASSE 33
TELEFON 3308643 - 337570

METALLBAU

WERNER TROTT

1060 Wien, Mollardgasse 63

596 13 50



Ist eine Mitgliedschaft in einem ehrenamtlich tätigen Verein noch zeitgemäß???

Fragt man die Aktiven der Österreichischen Wasser-Rettung, ob sich eine Mitgliedschaft für sie gelohnt hat, so haben sie nur ein müdes Lächeln für die Frager übrig. Aber diese Frage würde von jedem anderen engagierten Mitglied jedes Vereins in ähnlicher Weise beantwortet werden. Hierin liegt also keine Besonderheit. Dennoch ist die ÖWR nicht mit der Masse anderer Vereine vergleichbar, sie unterscheidet sich von ihnen durch ihre Aufgabenstellung. Die Österreichische Wasser-Rettung ist kein Sportverein im herkömmlichen Sinne. Sie betreibt keinen Leistungssport, wenngleich den Mitgliedern in vielfältiger Weise Gelegenheit gegeben wird, das eigene Leistungsvermögen zu testen. Diese Leistungen, die naturgemäß der Ertüchtigung des eigenen Körpers dienen, sind jedoch nur eine Voraussetzung, um anderen Menschen helfen zu können.

Weitaus wichtiger ist jedoch die Uneigennützigkeit des Handelns für die Mitmenschen. Die Lebensretter legen keinen Wert darauf, im Rampenlicht zu stehen, sie jagen keinem spektakulären Erfolg nach. Sie leben mit den Sorgen und Nöten ihrer Mitmenschen, sie haben teil an ihrem Leid, insbesondere wenn es mit den Gefahren am, im und auf dem Wasser im Zusammenhang steht. Sie zeichnen sich durch eine in unserer Zeit selten gewordene Kameradschaft und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen aus. Junge Menschen kommen zur ÖWR, weil sie das Schwimmen erlernen wollen. Junge Menschen kommen aber auch zu uns, weil sie losgelöst von fragwürdigen Lokalen und Gammelplätzen Kontakte zu gleichaltrigen Kameradinnen und Kameraden knüpfen wollen. Bei uns können sie sich allgemein, ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend, in gesunder Atmosphäre, frei von schädlichem Imponiergehabe und frei von Kraftmeierei ungezwungen entfalten: Das Regulativ ist bei uns das gesunde, an der Hilfe für den Mitmenschen orientierte Gemeinschaftsempfinden. Unsere Gruppen brauchen keinen Anführer. Haben sie dennoch einen, so ist er garantiert nicht von schädlichen Neigungen gekennzeichnet. Versteht sich eine Mitgliedschaft für die letztgenannte Gruppe von selbst, so ist jedoch zu bemerken, daß sich auch für diejenigen, die nur das Schwimmen oder Retten bei uns lernen wollen, eine Mitgliedschaft lohnt.

Bei aller Perfektion sind auch heute noch Unfälle denkbar. Ein Mitglied der ÖWR genießt umfangreichen Versicherungsschutz bei seiner Ausbildung oder Tätigkeit für die ÖWR. Andererseits ist auch zu vermerken, daß der kostenlose Eintritt zu den Schwimmbädern sich schon nach kurzer Zeit als ein echter Gewinn auszahlt.

Auch der, der nicht mehr aktiv am Rettungsdienst oder am Gemeinschaftsleben unserer Organisation teilnehmen möchte, sich andererseits aber unseren Ideen und Aufgaben verpflichtet fühlt, hat die Möglichkeit einer „unterstützenden“ Mitgliedschaft. Es wird gerade hier dem Menschen, der nicht mehr selbst für den Rettungsdienst oder für den Ausbildungsdienst die nötige Zeit, Kraft oder Ausdauer aufbringt, die Möglichkeit gegeben, sich auf diesem Wege aktiv für unsere Ziele einzusetzen. Denn es sollte nicht verkannt werden, daß gerade in einer Zeit, die hohe Teuerungsraten kennt, auch die Unkosten einer gemeinnützigen Einrichtung sehr stark ansteigen und uns somit jeder einzelne Schilling hilft.

Nun zu unseren Erfolgen bei den Meisterschaften 1989:

Bei den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in REUTTE/Tirol konnten die Teilnehmer des LV Wien wieder sehr schöne Erfolge erbringen.

Mannschaftswertung über fünf Bewerbe:

weibl. Jugend	3. Platz
Damen	1. Platz
Herren	1. Platz

4 x 50 m gemischte Rettungsstaffel:

Damen	1. Platz
Herren	1. Platz

Einzelswertung über vier Bewerbe:

weibl. Jugend	8. Rang durch Andrea THIEL
Damen	5. Rang durch Susanne BINDER
	7. Rang durch Petra NOVAK
	8. Rang durch Barbara HASENÖHRL
	9. Rang durch Ursula MASIK
Herren	2. Rang durch Andreas KRÖPFL
	7. Rang durch Klaus KRÖPFL
	8. Rang durch Roland TÜRKE
	10. Rang durch Bernhard EDELBACHER

Bei den durch den LV Vorarlberg organisierten Meisterschaften der ARGE/ÖWRW stellte der LV Wien ebenfalls Teilnehmer für die gesamt-österreichischen Mannschaften ab. Diese konnten sich ausgezeichnet platzieren.

So erreichten Susanne BINDER, Petra NOWAK und Christine MASIK im Rahmen ihrer Mannschaft in der Gesamtwertung den 1. Platz.

Weiters konnte die Herrenmannschaft in der gemischten Rettungsstaffel den 3. Platz erringen und die 2. Damenmannschaft, in der auch die Tochter unseres Landesleiters mitgeschwommen ist, in der Gesamtwertung den 2. Platz erreichen.

Nun zu unseren unvermeidlichen Ausbildungszahlen 1989:

LV	Früh-	Frei-	Fahrten-	Allround-	Helfer-	Retter-	Anfänger- schwimmer
WIEN	Schwimmer				Schein		897
	524	327	302	173	217	165	

Einsatzleistungen 1989:

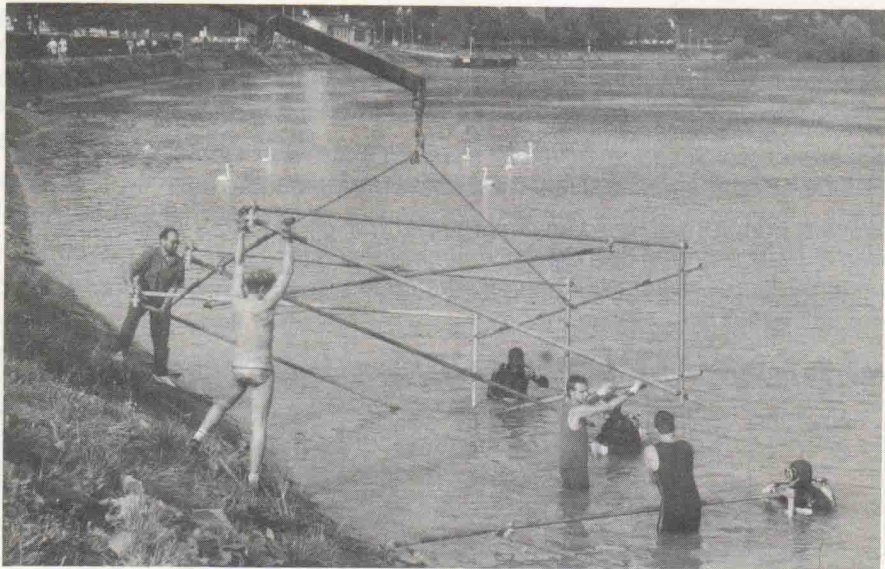
LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Rettungen	Bootsbergungen
WIEN	21.371	445	2	69

Ausbildung und Training!

Tag	Bad	Zeit	Beitrag	Lehrer
Mo	JÖRGERBAD	18.30 – 20.00	—	Hr. HAAS
Mi	BSZ-SÜDSTADT	20.00 – 22.00	öS 10,-	Hr. STIPANI
Do	FLORIDSDORF	20.30 – 22.00	—	Hr. HETAK
Fr	THERESIENBAD	18.00 – 20.00	voller Eintritt	Hr. HETAK
Mo	Taucher UTA-SCHMELZ	20.00 – 22.00	öS 10,-	Dipl.-Ing. GRIMM

Auf diesem Wege sei allen Rettungsschwimmern, Wettkämpferinnen und Wettkämpfern sowie allen Lehrern und Mitgliedern für ihren Einsatz gedankt. Durch diese, ihre Arbeit wurde zum Wohle der Gesellschaft dazu beigetragen, dem „nassen Tod“ auch 1989 Einhalt geboten zu haben.

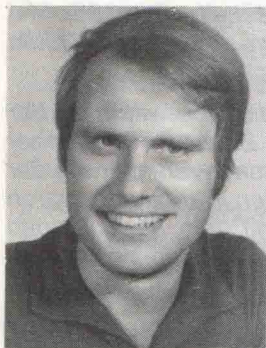
Friedel Ratz
Technischer Leiter LV Wien



Taucher der ÖWR Wien helfen dem Rennsportclub Regau bei der Montage von Start- und Landestegen für die Motorboot-Europameisterschaft 1989 in Grein/Donau



Motorboot-EM in Grein/Donau: ÖWR-Einsatzleute beim Abschleppen lieengebliebener Rennboote



Jahresrückblick 1989 des Landestauchwartes

In der vergangenen Tauchsaison verliefen die Ausbildungs- und Prüfungsfahrten an den Neufeldersee und in das Salzkammergut wiederum problemlos und unfallfrei. Allerdings muß diesmal ein Großteil unserer Anfänger als „nicht sehr eifrig“ bezeichnet werden: Von 10 Absolventen des Vorbereitungskurses zum Grundtauchschein bestanden nur 4 die Grundtauchscheinprüfung! Die 4 Bewerber für den Leistungstauchschein erreichten ihr Ziel und die Kameraden Dipl.-Ing. Johannes BERNARDI und Gunter SCHABAUER wurden Tauchlehrerassistenten.

Zusätzlich zu unseren traditionellen Einsatzdiensten, den Überwachungen diverser Segelregatten auf der Donau sowie der Wildwasserregatta auf der Erlauf, gab es weitere Aufgaben, die ich kurz beschreiben möchte:

Zu viert überwachten wir am 10. April einen Stunt, bei dem ein PKW vom Anlegesteg der Fähre in Klosterneuburg mit 70 km/h in die Donau „sprang“. Der Stuntman blieb unverletzt, das Auto konnte von uns gesichert und mit Unterstützung von Leuten der Stromaufsicht Nußdorf ans Ufer gezogen werden. Die ganze Aktion fand im Auftrag einer Filmfirma, die für den ORF eine TV-Aufzeichnung produzierte, statt.

Am 9. Mai wurden drei unserer Taucher zu einer dringenden Assistenzleistung in die Tullner Zuckerfabrik gerufen, wo schnellstens ein neuer Schieber im Grundwasserbrunnen einzubauen war.



Modehaus TLAPA

**Das führende Modehaus internationaler Markenmode
1100 Wien, Favoritenstraße 73-75, Telefon 601 70-0**

Wiederum drei Taucher unseres Landesverbandes halfen am 26. Mai einem Privatbootbesitzer am Attersee beim Bergen eines unterkühlten Surfers.

Einen Großeinsatz aller ÖWR-Fachsparten stellte die Überwachung der Motorboot-Europameisterschaft in Grein/Donau am 2. und 3. September dar, wobei bereits am 1. 9. ÖWR-Taucher die Unterwasser-Verankerung der Start- und Landestege durchführen mußten. An den Renntagen waren dann insgesamt 30 bis 35 ÖWR-Angehörige voll mit dem Abschleppen liegengebliebener Rennboote, dem Einsammeln von Wrackteilen etc. beschäftigt. Glücklicherweise gab es nur einen Unfall, bei dem allerdings der betroffene Bootspilot schwer verletzt wurde.

Zuletzt waren dann am 8. September zwei unserer Taucher den Freiwilligen Feuerwehren von Muckendorf und Tulln bei der Hebung eines untergegangenen Motorbootes aus dem Hafenbecken von Muckendorf behilflich.

Die 12. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen richtete der LV Steiermark aus; sie wurden am 23. und 24. September nahe Graz, im Freizeitzentrum Schwarzl abgehalten. Der LV Wien entsandte zwei Mannschaften, wovon eine den 4. Gesamtrang erreichte. Georg DIRNBAUER wurde beim 2000-m-Langstreckenschnorcheln Zweiter und gewann in der Gesamt-Einzelwertung der Allgemeinen Klasse den 5. Platz. Es gab für uns dann noch 4. und 5. Plätze in verschiedenen Einzelwertungen (Hellmuth KIMBERGER, Altersklasse; Dipl.-Ing. Johannes BERNARDI, Allgemeine Klasse; Mannschaft „Wien I“, Allgemeine Klasse). Leider konnten wir diesmal keine weiblichen Teilnehmer nennen.



12. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen: Die beiden Mannschaften des LV Wien mit ihren Betreuungsleuten nach der Siegerehrung

Die letzten Tauchgänge der Saison zeichneten sich durch ungewöhnliche Witterungsbedingungen aus:

Unser Attersee-Herbsttauchlager, das am 26. Oktober begann und am 29. 10. mit dem Abtauchen des LV OÖ. am Vorderen Langbathsee abgeschlossen wurde, fand bei sommerlich-warmen Temperaturen und meist strahlend blauem Himmel statt.

Auch beim Christbaumversenken in der Neuen Donau, anlässlich der ÖWR-Taucherweihnachtsfeier am 15. Dezember in Wien, war das Wetter sehr mild; an der Wasseroberfläche gab es jedoch noch einige dicke Eisflächen, Reste der vorangegangenen Kälteperiode.

Das Weihnachtstauchen der EL Wr. Neustadt am 17. Dezember war gekennzeichnet durch einen Föhnsturm, der das Wasser des Neufeldersees rund 50 m weit bis auf die Straße peitschte.

Am Ende meines Jahresrückblickes bedanke ich mich – so wie jedes Jahr – bei allen Kameradinnen und Kameraden, die unseren Tauchdienst unterstützen. Dies sind unsere Gastgeber am Attersee, HEL Helmut HENNINGER und LTW Hermann NINI, unsere Tauchlehrer, speziell meine unmittelbaren Mitarbeiter Michael MIMRA und Hellmuth KIMBERGER, die aktiven Tauchlehrerassistenten sowie alle Einsatzleute und meine Kollegin und Kollegen vom Vorstand. Nicht zu vergessen sind auch unsere Familienangehörigen, die mit dazu beitragen, daß wir unsere freiwilligen Ausbildungs- und Einsatzdienste leisten können!

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart

**Ein von der ÖWR Wien überwachter Stunt für das ORF-TV:
Sprung eines PKW in die Donau**



Was gibt es Neues . . .

Prüfungsbedingungen für den Schnorchelschein der ÖWR

1. 200 m Schnorcheln, davon 100 m Crawl und 100 m Rückenlage.
Rückenlage ohne Armtempo.
2. 3 m Freitauchen mit ABC-Ausrüstung, tief
3. 15 m Streckentauchen
4. Maske aus 2 m Tiefe heraufholen. Die Maske unter Wasser ausblasen.
Der Schnorchel ist ebenfalls heraufzuholen und auszublasen.
5. Richtiges Schwimmen mit ABC-Ausrüstung, Crawl und Rücken.
6. Stilgerechtes Abtauchen
7. 50 m Wieseltauchen und dabei 3 Gegenstände (Ringe) aus 2 m
Wassertiefe heraufholen und mitführen.
8. Richtiger Einstieg und Einsprung ins Wasser.
9. 50 m Abschleppen eines Schnorchelkameraden.
10. Praktische UW-Zeichensprache für Schnorchler.

Theoretisches Wissen:

1. Materialkunde (ABC-Ausrüstung etc.)
2. Physikalische Grundlagen (Luft – Druck – Druckausgleich – Atemtech-
nik – Archimedes)
3. Medizin (Trommelfell – Hyperventilation – Inneres Blaukommen –
Wärmehaushalt – Krampf)
4. Sicherheitsregeln (Tauche nie allein – keine Medikamente – kein voller
Magen – keine Rekorde – Sicherung – Strömung – Schiffe – Kälte –
Felsen – Bojen – Brandung – etc.)

Bauunternehmen
Dipl.-Ing.

Dinstl & Resinger & Co.

Ges. m. b. H.

Eisenbahnbau, Straßen- und Tiefbau

1060 Wien VI/56

Amerlingstraße 7

Telefon 587 57 07, 587 57 08

Der Kurs und die Prüfung sollen auf 6 praktische Übungseinheiten aufgeteilt werden, à 30 min. Die Theorie soll auf 3 Übungseinheiten à 30 min. aufgeteilt werden. Weiters soll Bedacht darauf genommen werden, daß die Prüfungs- und Schulungsunterlagen verwendet werden.

Nach positivem Kursabschluß erhält der Kandidat eine entsprechende Urkunde.

Vorbedingungen zum Schnorchelkurs:

- Erreichtes 12. Lebensjahr
- Ärztliches Zeugnis
- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern oder des Erziehungsberechtigten.
- Das Anmeldeformular muß enthalten: „Auf eigene Gefahr“ und „Auf eigenes Risiko“.
- Es können auch Nichtmitglieder der ÖWR diesen Kurs absolvieren.
- Vor Beginn des Kurses muß ein Eignungstest positiv abgeschlossen werden.
- Prüf- und schulungsberechtigt sind ÖWR-Lehrer, die den Vorbereitungskurs für den Tauchgrundschein positiv abgeschlossen haben, sowie ÖWR-Tauchlehrer.
- Kursdauer ist aus den Schulungs- und Prüfungsrichtlinien für den Schnorchelkurs zu entnehmen.

**Wir schwimmen
um Ihr Leben**

ÖWR



Johannes- Apotheke

Mr. F. Fadrus & Mr. H. Pass

Wien IV.

Wiedner Gürtel 14, Tel. 656179
gegenüber Südbahnhof



Nautik im Landesverband Wien

Die Saison 1989 ist zu Ende. Die Boote wurden bereits in den Winterstand gebracht.

Da es dem Landesverband möglich war, im Jahr 1988 ein zweites Boot anzuschaffen, konnte im Jahr 1989 ein Schiffsführerkurs abgehalten werden. Durch die Anschaffung des zweiten Bootes konnte auch der Streifendienst auf der Donau im verstärkten Maße durchgeführt werden.

Weiters wurden in Zusammenarbeit mit den Rettungsschwimmern und Tauchern einige Segelwettfahrten im Stauraum Greifenstein und Altenwörth überwacht.

Wie wichtig unser Einsatzdienst ist, zeigte sich bei einem Einsatz in Muckendorf. Bei den Startvorbereitungen zu einer Wettfahrt gingen der Steuermann eines Segelbootes und seine Tochter über Bord. Dieser Vorfall wurde von der Rennleitung beobachtet und unser Boot von der Einsatzleitung sofort zur Einsatzstelle beordert, sodaß die beiden Personen bereits nach einigen Minuten aus der schon sehr kalten Donau geborgen werden konnten.



SCHLOSSEREI UND AUFSPERRDIENST

Hermann Salat

Übernahme sämtlicher einschlägiger
Reparaturen
Schlüssel – Aufsperrdienst

1010 WIEN

BLUMENSTOCKGASSE 5, TELEFON 52 58 80

Ein besonders harter Einsatzdienst war die Überwachung der Europa-meisterschaft der Rennmotorboote in Grein. Nicht nur, daß schlechte Wetterverhältnisse herrschten, hatten unsere Bootsbesatzungen alle Hände voll zu tun, um liegengebliebene Rennboote abzuschleppen. Außerdem mußten auch einige Rennfahrer aus der Donau geborgen werden. Vor allem möchte ich mich bei allen beteiligten Einsatzleuten für diesen Einsatz, besonders bei unserem Landesleiter und seiner Gattin, die für das leibliche Wohl sorgten, herzlichst bedanken.

Einige Hinweise für die Kameraden der ÖWR, die ein eigenes Boot besitzen:

Ab 1989 wurde die Strudenverkehrsordnung geändert. Die neue Strudenverkehrsordnung war vorerst bis 31. August 1989 gültig. Allerdings ist damit zu rechnen, daß die neue Verordnung nach diesem Zeitpunkt endgültig erlassen wird. Außerdem wurde ein neues Schiffahrtsgesetz erlassen, welches mit 1. Jänner 1990 in Kraft tritt. Ob sich Änderungen irgendwelcher Art ergeben, kann nicht abgesehen werden, da noch keine Gesetzesverordnung erlassen wurde. Weiters wurde eine Verordnung erlassen, die das Befahren des Donaukanals mit Innenbordern, jedoch nur bergwärts und mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h gegenüber dem Ufer gestattet. Aller Voraussicht nach soll bei der Kaiserbadschleuse eine Steganlage gebaut werden.

Ich möchte mich zum Schluß bei allen Einsatzleuten herzlichst für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und hoffen, daß auch im Jahr 1990 die selbe Einsatzfreudigkeit zum Wohle unserer Mitmenschen vorhanden sein wird.

TERMIN: Voraussichtlicher Beginn des Schiffsführer- und Erweiterungskurses am 27. März 1990.

B. Latkoczy
Referent für Nautik

Wir führen den Papierkrieg



Da haben wir Übung Da bleibt kein Problem ungelöst Vor allem im Ost-West-Verkehr Darauf sind wir spezialisiert Verlangen Sie unseren Leistungskatalog



Express
TRANSPORT OHNE GRENZEN

INTERNATIONALE SPEDITION GESELLSCHAFT MBH
A-1041 WIEN WOHLLEBENGASSE 18 TELEFON 50 156-0
TELEX 131984 TELEFAX 50 156/401 ODER 402

Hallo, Freizeitkapitän!

Gerade in der heutigen Zeit erscheint es unbedingt notwendig, bei der Abhaltung von Bootssportveranstaltungen, aber auch im Bereich des freizeithlichen Benutzen der österreichischen Seen und Flüsse auch einiges über den Naturschutz zu wissen und durch Reinhaltung der Gewässer sowohl deren Qualität zu erhalten bzw. zu verbessern und im Sinne des vorbeugenden Unfallschutzes mitzuwirken.

NATURSCHUTZ

Helfen Sie mit, die Lebensmöglichkeiten von Pflanzen- und Tierwelt in Gewässern und Feuchtgebieten zu bewahren und zu fördern. Viel zu viele Pflanzen- und Tierarten sind bereits in ihrem Bestand gefährdet.

Beachten Sie bitte insbesondere folgende Hinweise:

Meiden Sie das Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel, Ufergehölze und in alle sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferpartien. Meiden Sie darüberhinaus Kies-, Land- und Schlammflächen (Rast- und Aufenthaltsplatz von Vögeln). Meiden Sie auch seichte Gewässer (Laichgebiete), insbesondere solche mit Wasserpflanzen.

Halten Sie einen ausreichenden Mindestabstand zu Schilfgürteln und anderen unübersichtlich bewachsenen Ufergehölzen. Halten Sie einen ausreichenden Mindestabstand zu Vogelansammlungen auf dem Wasser.

Befolgen Sie in Naturschutzgebieten unbedingt die geltenden Vorschriften. Häufig ist Wassersport in Naturschutzgebieten ganzjährig, zumindest aber zeitweilig, völlig untersagt oder nur unter ganz bestimmten Bedingungen möglich. Benutzen Sie beim Landen die dafür vorgesehenen Plätze oder solche Stellen, an denen sichtbar kein Schaden angerichtet werden kann.

Nähern Sie sich auch von Land her nicht Schilfgürteln und der sonstigen dichten Ufervegetation, um nicht in den Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen einzudringen und diese zu gefährden.

Beobachten und fotografieren Sie Tiere nur aus der Ferne.

Helfen Sie, das Wasser sauberzuhalten. Abfälle gehören nicht ins Wasser, z. B. der Inhalt der Chemietoilette. Diese Abfälle müssen genauso wie Altöle in bestehenden Sammelstellen in den Clubs abgegeben werden. Benutzen Sie, wenn Sie sich auf Ihrem Liegeplatz befinden, ausschließlich die sanitären Anlagen des Clubs. Lassen Sie beim Stilliegen den Motor Ihres Bootes nicht unnötig laufen, um die Umwelt nicht zusätzlich durch Abgase zu belasten.

WUSSTEN SIE SCHON?!!!

– Wie stark auch Ihr Altöl das Wasser verschmutzt?

- Ein Kubikzentimeter Öl breitet sich auf der Wasseroberfläche über 3 bis 4 Quadratmeter aus;
- Vögel, die durch solche Lachen schwimmen, können daran sterben;
- 0,1 bis 1 Milligramm giftiger Substanzen aus dem Erdöl machen 1 Liter Wasser ungenießbar, auch für die Tiere.

– Welchen Beitrag Sie zur Verringerung dieser Schadstoffe in den Gewässern leisten können?

- Durch den Einsatz umweltfreundlicher 2-Takter-Öle. Diese sind für das Gewässer weniger schädlich, erhöhen die Zündsicherheit Ihres Motors und verringern die Geruchsbelästigung.
- Durch den Einsatz von bleifreiem Normalbenzin. Superbenzine sind für die Gewässer und auch für Ihre Gesundheit schädlicher als Normalbenzine und bringen beim Betrieb von 2-Takt-Motoren und weniger hoch verdichtenden 4-Takt-Motoren keinerlei Vorteile.
- Durch sorgfältige Auswahl von Antifoulingfarben. Diese Produkte sind grundsätzlich gewässer- und gesundheitsschädlich. Sie sollten daher ihren Einsatz soweit wie möglich reduzieren und die Ratschläge des Fachhandels für den Umgang mit diesen Stoffen befolgen.

– Informieren Sie sich

- vor Reisebeginn
- genau

und halten Sie sich an Ihre Information. Natur kennen und schützen macht Spaß und hilft, den Lebensraum auch für den Wassersportler zu erhalten.

Klären Sie auf, wo Sie auf umweltschädigendes Verhalten treffen; meist ist Unkenntnis die Ursache – der „böse Wille“ ist seltener, als man denkt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die kommende Saison viel Glück und Erfolg, aber vor allem unfallfreien Verlauf.

BULLITMEN

1100 Wien Favoritenstraße 81 Tel. 62 20 813

MISSBULLIT

1100 Wien Quellenstraße 109 Tel. 62 44 52

BULLITJEAN

1100 Wien Favoritenstraße 130 Tel. 62 63 12

bösz stefan **SIB**

Gemischthwarenhandel im Großen KG

UNSER PROGRAMM FÜR VERLEGER, BUCHBINDER UND DRUCKER:
BUCHBINDERPAPPEN UND KARTONE, BROSCHÜRENKARTON

VERPACKUNG:

WELLPAPPE, PACKPAPIER, LUFTPOLSTERFOLIE

EINBANDMATERIALIEN:

LEINEN, PVC, NITRO, ZELLSTOFF, LEDERFASER

A-1100 WIEN, TRIESTER STRASSE 12, TELEFON 0222/6041040, 6043447
TELEX 6041040-15



in Dienste unserer
Kunden

K. NEUMANN
SPEZIALBETRIEB FÜR AUTOBEREIFUNG

Verkauf, Montage und Reparatur
aller in- und ausländischer PKW- und LKW-Reifen
Moderne Auswuchtung und Montagehalle



1100 WIEN

SONNWENDGASSE 21

TELEFON 60 41 757

ARCHITEKT DIPL.-ING. HERBERT BEIER



STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1100 WIEN – SENEFELDERG. 1 – TELEFON 60 21 137

SPEZIALBÜRO FÜR ALTHAUSSANIERUNG

GAS
WASSER
HEIZUNG

TELEFON:

62 15 08

INSTALLATIONEN



HEI-SAN Ges. m. b. H.

1100 Wien, Schröttergasse 28

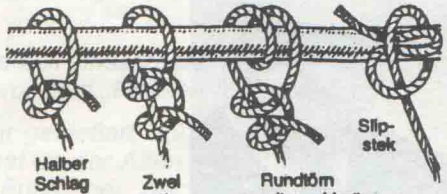
Die wichtigsten Knoten



Oberhandknoten



Achtknoten



Halber Schlag

Zwei halbe Schläge

Rundtörn mit zwei halben Schlägen

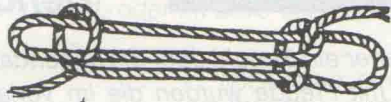
Slipstek



Webeleinstek



Kreuzknoten



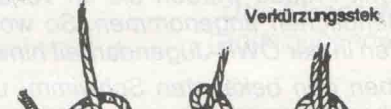
Verkürzungsstek



Stopperstek



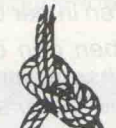
Schotstek



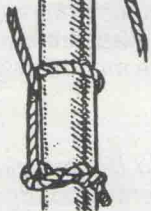
Laufender Palstek



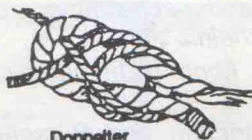
Palstek



Doppelter Palstek



Zimmermannstek

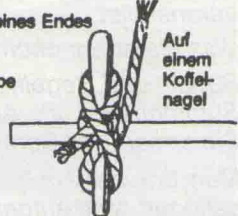


Doppelter Schotstek

Anstecken eines Fasses



Belegen eines Endes Auf einer Klampe



Auf einem Koffelnagel



Mar-Splekerstek



Talfreepsknoten

Hakensschlag



Neckenschlag



Verkürzungsstek zum Anhängen von Lasten



Fallreepsknoten





Bericht des Jugendwartes:

Wieder ein Bericht über die Jugendarbeit in der ÖWR, war es ein Erfolg?

Ja, mit Freude wurden die im Vorjahr angebotenen Aktionen von vielen Jugendlichen angenommen. So wollen wir auch 1990 auf einige Neuigkeiten in der ÖWR-Jugendarbeit hinweisen.

Neben den bekannten Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen wie: Frühschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenschwimmer und Allroundschwimmer sowie Helfer- und Retterschein.

Ist der ÖWR-Jugendschwimmschein noch nicht ausreichend bekannt geworden?

Ganz neu: wurde für tatkräftige Mädchen und Burschen aber auch Erwachsene ein Meilenschwimm-Bewerb mit dem Erwerb einer Urkunde und Abzeichen ausgeschrieben. Aber auch für tauchwütige Wasserratten wird einiges geboten, ab sofort werden Schnorcheltauchkurse mit Prüfung veranstaltet.

Was bieten wir noch?

Ruder- und Segelkurse in unseren Lilienvletten auf der Alten Donau, ein Sommerlager im August voraussichtlich am Leopoldsteinersee in der Steiermark, ein Sommerfest und vieles mehr.

Man braucht nur zugreifen, jeder Jugendliche, aber auch Jugendorganisationen, sind aufgerufen, einiges aus unserem Angebot zu nützen.

Verena

Modehäuser

chice Damenmode

Größen 38 – 50

1100 WIEN, QUELLENSTRASSE 30
1100 WIEN, FAVORIETENSTRASSE 178

Nun liegt es an Ihnen, lieber Leser, die Kinder und Jugendlichen darauf aufmerksam zu machen.

Wir sind für alle da und bieten unsere Hand jedem, der sie erfassen will – unserem Motto getreu:

*Jederzeit einsatzfähig – jederzeit einsatzbereit,
kostbares Menschenleben vor dem „Nassen Tod“ zu retten.*

Hallo, wo sind jene, welche nicht nur genießen, sondern auch selbst mit-helfen wollen, für den Aufsichtsdienst an der Alten Donau werden immer Einsatzkräfte gebraucht. Meldet Euch bei der Einsatzleitung Seepfadfindergruppe SMS Novara.

Auskunft und Kontaktaufnahme: Tel. 34 09 654, oder im Büro des Landesverbandes.

Mit bestem Gruß
Otto Kleedorfer
Landesjugendwart



Vorbereitung der Jugendgruppe für den Einsatz

BAUMEISTER Kurt Spaller

1100 WIEN, Fernkorngasse 76 – 78, Telefon 62 44 42



WIR FRISÖSEN VOM

Coiffeur Chris

GEBEN DEM ICH
NEUEN SCHWUNG!



WIEN 5

Wiedner Hauptstr. 114

554944

SCS, Eingang 2

691350

Heinz Weidner

VORMALS KLEINGÜNTHER
GEGR. 1925

METALLWAREN FÜR INNENDEKORATION

MEINE SPEZIALARTIKEL

KARNISEN - VORHANGSTANGEN MIT RINGEN - MESSINGBESCHLÄGE - TEPPICH-
STANGEN - ABSCHLUSS-SCHIENEN - WERKSTÄTTENHOCKER - GARDEROBEN-
WÄNDE - KLEIDERABLAGEN - HUT- UND MANTELHAKEN - SPIEGEL - SCHIRM-
STÄNDER - TELEFONABLAGEN

1050 WIEN, RECHTE WIENZEILE 75 / bei der Pilgrambrücke
TELEFON 587 8151



Rudolf Schweder K. G.

Lederwarenfabrik



1051 Wien, Postfach 35, Austria, Telefon 55 27 67, 55 27 03, Telex 116072

Detailverkauf: 1050 Wien, Johannagasse 1 - 3, Telefon 55 27 67

1080 Wien, Josefstädter Straße 55, Telefon 43 53 293

Preiswerte Lederwaren in reicher Auswahl aus eigener Erzeugung,
Sonderangebote in Geschenkartikel aus Leder, Handtaschen, Koffer
und Reiseartikel. Spezialisiert auf Kleinlederwaren, Geldbörsen, Brief-
taschen, Maniküretuis etc. mit dem Markenzeichen „N“ - Noblesse.

KARL ZEILINGER

TRANSPORTE Gesellschaft m. b. H.

A-1050 Wien, Reinprechtsdorfer Str. 47

Tel. 02 22/55 61 08, 0 22 35/78 78



Nah- und Fernverkehr
Übersiedlungen
Klavier- und Möbeltransporte
Sämtliche Montagen
und Demontagen im gesamten
Büro- und Wohnbereich

Prüfungstufen für die Schwimmbabzeichen der ÖWR

1. FRÜHSCHWIMMERABZEICHEN

(Stoffabzeichen Pinguin)



Mindestalter: keine Altersbegrenzung

- Leistungen:**
- a) 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil
 - b) Sprung vom Beckenrand ins Wasser
 - c) Kenntnis von 5 Baderegeln

2. FREISCHWIMMERABZEICHEN

(Stoffabzeichen grün, 1 Welle, Anstecknadel in Bronze)



Mindestalter: ab dem vollendeten 7. Lebensjahr

- Leistungen:**
- a) 15 min Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
 - b) Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
 - c) Kenntnis der Baderegeln

3. FAHRTENSCHWIMMERABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 2 Wellen, Anstecknadel in Silber)



Mindestalter: ab dem vollendeten 9. Lebensjahr

- Leistungen:**
- a) 15 min Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
 - b) Kopfsprung aus 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe
 - c) 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
 - d) 2 m Tieftauchen und herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
 - e) 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
 - f) Kenntnis der Baderegeln

4. ALLROUNDSCHWIMMERABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 3 Wellen, Anstecknadel in Gold)



Mindestalter: ab dem vollendeten 11. Lebensjahr

- Leistungen:**
- a) 200 m in zwei Schwimmlagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
 - b) 100 m in beliebigem Schwimmstil in 2 : 30 Minuten
 - c) 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
 - d) 2-3 m Tieftauchen und herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
 - e) 20 m Transportieren einer gleichschweren Person (Ziehen, Schieben)
 - f) Kenntnis der Baderegeln
 - g) Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

Prüfungsstufen für die Rettungsschwimmerscheine

1. HELFERSCHEIN

(Stoffabzeichen ohne Stern, Anstecknadel in Bronze, Uniformabzeichen in Bronze)

Mindestalter: ab dem vollendeten 13. Lebensjahr

- Leistungen:**
- a) 15 min Dauerschwimmen, davon 5 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit
 - b) 100 m Schwimmen in Überkleidern
 - c) 15 m Streckentauchen
 - d) 2 mal 2–3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 2,5 kg schweren Gegenstand, innerhalb von 5 min
 - e) 3 Ringe (Teller) in einem Tauchversuch aus 2–3 m Tiefe heraufholen (Fläche ca. 10 m²)
 - f) Paket- und Kopfsprung aus 2–3 m Höhe
 - g) 30 m Retten einer etwa gleichschweren Person, mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
 - h) Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltener Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
 - i) Behandlung eines Geretteten an Land (Erste Hilfe)
 - j) Wiederbelebung (Atemspende und Herzkompression)
 - k) Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt und Matratze)
 - l) Ziel und Zweck der ÖWR
 - m) Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer



FunkTrans
Botendienst



Friedrich Jagsch



**BAU UND
MÖBELTISCHLEREI**

1060 WIEN VI,
LINIENGASSE 36 – 597 31 22

2. RETTERSCHLEIN

(Stoffabzeichen mit 1 Stern, Anstecknadel in Silber, Uniformabzeichen in Silber)

Mindestalter: ab dem vollendeten 17. Lebensjahr

- Leistungen:**
- 30 min Dauerschwimmen, davon 10 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit
 - 300 m Schwimmen in Überkleidern
 - 3 mal 3–4 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem ca. 5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 6 min
 - 25 m Streckentauchen
 - 6 Ringe (Teller) in einem Tauchversuch aus ca. 2–3 m Tiefe heraufholen (Fläche ca. 20 m²)
 - Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
 - 50 m Retten einer etwa gleichschweren Person, mit Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff, beide bekleidet
 - Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltener Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
 - Behandlung eines Geretteten an Land (Erste Hilfe)
 - Wiederbelegung (Atemspende und Herzkompression)
 - Kenntnis und praktische Übung mit den wichtigsten Rettungsgeräten (Ball, Gurt, Matratze usw.)
 - Erklärung und Anwendung der wichtigsten Transport- und Bergungsgriffe bei verschiedenen Uferbeschaffenheiten
 - Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen sowie Pflege der Hilfsgeräte
 - Ziel und Zweck der ÖWR



Umweltverträglichkeitsprüfungen
Lärmmessungen, Abgasmessungen

Dipl.-Ing. Dr. Techn. Werner Rosinak

Zivilingenieur für Bauwesen

1040 WIEN, Gußhausstraße 20, Tel. 5050150, 5058551



IHR REIFENPARTNER:

H. u. W. SEIBOLD

REIFENFACHHÄNDLER – MEISTERBETRIEB

Semperit-Vertretung und sämtliche ausländische Markenreifen – Runderneuerte + gebrauchte Reifen – Original-Felgen + Leichtmetall-Räder, Spezialist für elektronisch wuchten am Fahrzeug.

A-1040 WIEN, Mühlgasse 24
A-1190 WIEN, Nußwaldgasse 5

Tel. 0222/564209
Tel. 0222/364169△

3. ÖWR-JUGENDSCHWIMMERSCHEIN

Teil 1: 14. Lebensjahr

Leistungen: Praktischer Teil

- a) 50 m Brustschwimmen
- b) 50 m Kraulschwimmen
- c) 50 m Retten mit der Luftmatratze
- d) Rettungsballwurf (Weite)

Theoretischer Teil

- a) Unterweisung an den Rettungsgeräten (Rettungsball, Rettungsgurt und Rettungsluftmatratze)
- b) Einführung in den ÖWRD
- c) Aufgaben und Aufbau der ÖWR



Teil 2: 15. Lebensjahr

Leistungen: Praktischer Teil

- a) 50 m Brustschwimmen
- b) 50 m Kraulschwimmen
- c) 50 m Retten mit der Luftmatratze
- d) Rettungsballwurf (Weite)
- e) 100 m Schnorcheln

Theoretischer Teil

- a) Einführung in das Schwimmen mit der ABC-Ausrüstung

Praktische Prüfung

- a) 2–3 m Freitauchen (tief)
- b) 20 m Streckentauchen
- c) Stilgerechtes abtauchen
- d) Sprung ins Wasser mit ABC-Ausrüstung

Teil 3: 16. Lebensjahr

Leistungen: Praktischer Teil

- a) 50 m Brustschwimmen
- b) 50 m Kraulschwimmen
- c) 50 m Retten mit der Luftmatratze
- d) Rettungsballwurf (Weite)
- e) 100 m Schnorcheln
- f) 200 m Schwimmen in Überkleidern

Theoretischer Teil

- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (mindestens 8–10 Doppelstunden).



wolfgang hurych

1100 wien, columbusgasse 24
telefon 620225
wir faxen mit! 604935120



BGM-MÖBEL

Ges. m. b. H.

Bau- und Möbeltischlerei
Gaststätten- und Geschäftseinrichtungen

1100 WIEN — Dampfgasse 7 — Telefon 625233



LOGGIA-TERRASSEN- VERBAUTEN WINTERGÄRTEN

mit wärmegeprägten
SCHÜCO-Aluminiumprofilen,
21-mm-Thermoglas.
Prompte Lieferung –
TEILZahlungsmöglichkeit.
Keine Vertreter.

A. MAYER, 10, Neireichgasse 96
Telefon 620294, 6428175

Aral-Tankstelle
der
ÖMV HANDELS AG

BOUTIQUE
SERVICE
REIFENDIENST

Anton GALMUS

1100 WIEN
Gußriegelstr.40, Tel.6045299

BUCHBINDEREI PAPYRUS

Ges.m.b.H.

1050 Wien

Siebenbrunnengasse 21

55 27 95, 55 57 30

SPEZIALIST FÜR
BUCHDECKEN-
ERZEUGUNG
UND ALLE
ANFÄLLIGEN
BUCHBINDE-
ARBEITEN



IHR SCHLAFSACK- SPEZIALIST

Decken- oder Mumienform, koppelbar, Diagonal-Kammer System, daunengefüllte RV-Abdeckleiste, verstellbarer

Thermokragen,

1500 bis 1900 g Gesamtgewicht.

Außen: beschichtetes, wasserabstoßendes Nylon

Innen: **Baumwolle** oder leichtes Spezialnylon

Farben: schwarz, pink, silbergrau, türkis, rot

Maße: MUMIE: 225x80x55 cm, DECKE: 225x80x80 cm

MONTAFON bis ca. 0° 1.490,-
550 g fedrige Entendaune

TRAMPER (Deckenform) bis ca.+5° 1.690,-
700 g fedrige Entendaune

DOLOMIT bis ca.0° 1.890,-
500 g weiße Gänsedaune 80/20

YUKON bis ca.-5° 2.390,-
750 g weiße Gänsedaune 80/20

MONT BLANC bis ca.-10° 2.790,-
1000 g weiße Gänsedaune 80/20

KATALOGE
GRATIS!
VERSAND



DAUNENSPEZIALISTEN
SEIT 1919

GAERTNER & CO. ☎ 0222 - 587 91 89
A-1060 WIEN, BARNABITENGASSE 7

Die angegebenen Temperaturen sind realistische Werte für angenehmes Schlafen.

Ich interessiere mich für:

- Fröhschwimmer
- Fahrtenschwimmer
- Freischwimmer
- Allroundschwimmer
- Rettungsschwimmer Helfer
- Rettungsschwimmer Retter
- ÖWR-Tauchkurs
- Schwimmkurs für Erwachsene
- Schwimmkurs für Kinder
- ÖSTA-Prüfungen
- Jugendschwimmer
- Schnorchelkurs

Absender:

Bitte
freimachen!

An die Österreichische Wasser-Rettung

Landesverband Wien

„Haus des Sports“

Prinz-Eugen-Straße 12

1040 WIEN



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der Federation Internationale de Sauvetage Aquatique (FIS), der World Life Saving (WLS), der Arge für das österreichische Wasser-Rettungswesen und a. o. Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation

BADETIPS



Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



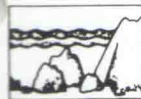
Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



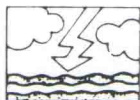
Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



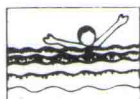
Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!



Schiffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



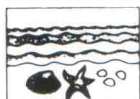
Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



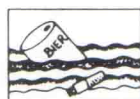
Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!

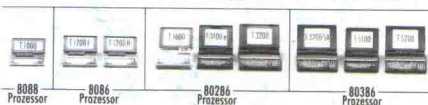
INDUSTRIESTANDARD.

TOSHIBA COMPUTER: DIE LÖSUNG HEISST LAPTOP.



Nicht nur auf Reisen, sondern auch als Arbeitsplatzrechner gehören unsere Laptops immer mehr zur Standardausrüstung. Denn TOSHIBA Laptops haben neue Stan-

DIE TOSHIBA LAPTOP-FAMILIE



dards gesetzt: Mit schnellen Prozessoren, enormer Speicherkapazität und voller Netzfähigkeit sind sie universell einsetzbar und stehen der Leistung eines Desktops in nichts nach. Das heißt: Es gibt keinen Grund mehr, auf den zusätzlichen Pluspunkt unserer Laptops – eben die Mobilität – zu verzichten.

In Touch with Tomorrow
TOSHIBA

CHG Computer Handelsges.m.b.H. & Co KG
1232 Wien, Lamezanstraße 9
Tel. 61014-0, Fax 610149

Schneiden Sie mir bitte weitere Informationen über die Laptop-Familie von TOSHIBA.
Außerdem interessieren ich mich:
Für die Drucker von TOSHIBA.
Formel Business
FAX: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____